

Tabea Koepp

# Gewalt erleiden

Eine Soziologie  
organisierter sexualisierter  
und ritueller Gewalt

Hamburger Edition

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung: Weil es sagbar ist</b>	<b>7</b>
	Die Gewalt im »Anderswo«	13
	Neuere Gewaltforschung: Gewalt als Erfahrung	19
	Aufbau der Studie	22
<b>2</b>	<b>Der Weg ins Feld</b>	<b>29</b>
	Verfügbare Daten und Stand der Forschung	31
	Implikationen und Einschränkungen qualitativer Gewaltforschung	43
	Feldzugang und partizipatives Forschungsdesign	48
	Interviewdurchführung: Was es bedeutet, mit Komplextraumatisierten zu forschen	54
	Samplingstrategie und Datenauswertung	66
	Repräsentation der Gewaltdarstellungen und Instrumentalisierbarkeit der Forschung	71
<b>3</b>	<b>Struktureller Aufbau der beforschten Gruppen</b>	<b>77</b>
	Vernetzung	81
	Rangordnungen	87
	Geschlechterordnungen	93
	Arbeits- und Aufgabenteilung	98
	Gewaltformen	103

<b>4</b>	<b>Weltanschaulich eingebettete organisierte sexualisierte Gewalt</b>	<b>119</b>
	Gruppe: Sozialisations- und Vergemeinschaftungsprozesse	123
	Beziehungsmonopole	130
	Aufbau alternativer Sinnsysteme	136
	Training und Verhaltenskontrolle	146
	Sanktionen und Belohnungen	154
	Spaltung und Atomisierung	163
	Mittäterschaft und Schuldverstrickung	170
	Erwachsenwerden und Ausstieg	176
	Geheimhaltung: Wahrnehmungs- und Wissensbarrieren	185
	Gruppennormen und Geheimhaltung	190
	Überwachung und Isolation	195
	Parallelwelten und Fassadenpflege	200
	Schweigegebote	204
	Täuschung und Irreführung	208
	Normalisierung	215
	Leaking	223
	Gewalt: Vergemeinschaftung durch Verletzungserfahrungen	231
	Verletzbarkeit als sinnstiftende Erfahrung	238
	Rituale	243
	Zugehörigkeitserleben	249
	Elitismus	255
	Versklavung	260
	Ambivalenz und Willkür	265
	Bindungsmanipulation	270
<b>5</b>	<b>Schlussfolgerungen: Gewalt als Erfahrung</b>	<b>277</b>
	Gewaltaffizierte Lebenswelten	279
	Normalisierungs- und Veralltäglichungsprozesse	288
	Verletzbarkeit und Opferschaft	295
<b>6</b>	<b>Nachwort und Ausblick: Auf wessen Seite stehen wir?</b>	<b>307</b>
	Literatur	313



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Der Text dieser Publikation wird unter der Lizenz »Creative Commons Namensnennung-Keine-Bearbeitungen 4.0 International« (CC BY-ND 4.0) veröffentlicht. Den vollständigen Lizenztext finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/>. Eine Verwertung, die den Rahmen der CC BY-ND 4.0-Lizenz überschreitet, ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.

Hamburger Edition HIS Verlagsges. mbH  
Verlag des Hamburger Instituts für Sozialforschung  
Mittelweg 36  
20148 Hamburg  
[www.hamburger-edition.de](http://www.hamburger-edition.de)  
[verlag@hamburger-edition.de](mailto:verlag@hamburger-edition.de)

© 2026 by Hamburger Edition  
(Das Buch basiert auf der Dissertation der Autorin, vorgelegt 2025 an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

Umschlaggestaltung: Lisa Neuhalfen, Berlin  
Satz aus Alegreya Sans und Serif durch Dörlemann Satz, Lemförde  
Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-98722-006-7  
1. Auflage April 2026